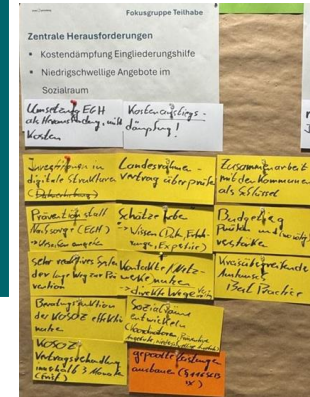


A group of approximately 25 people, including men and women of various ages, are seated in a large circle on a dark blue carpeted floor. They are in a modern, brightly lit room with a high ceiling featuring several square recessed lights. Large windows in the background provide natural light and a view of the outdoors. The room has a clean, minimalist aesthetic with light-colored walls and a few potted plants. The people are dressed in casual to semi-formal attire, and the overall atmosphere appears to be one of a community gathering or a formal meeting.

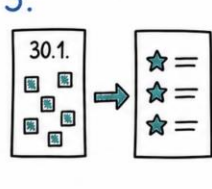


Herzliche
Willkommen!

Agenda

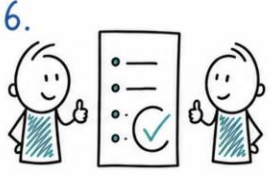
- 

Begrüßung
und Einstieg
- 

Rückblick
auf den 30. Januar
- 

Verdichtung und
Gewichtung
- 

Austausch
Verdichtung und
Gewichtung 30.1.
- 

Kaffeepause
- 

Ergebnisse &
Empfehlungen
- 

Angepasster Prozess
Sozialplanung
- 

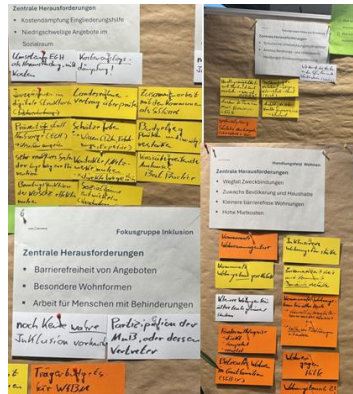
Ausblick
- 

Abschluss und
Abschied

Von Einzelbeiträgen über Bündelung zur Gewichtung

Umgang mit den Inhalten des Workshops
Steuerungsimpulse für die Sozialpolitik am 30.01.2026

- Herausforderungen formuliert und ergänzt
- Über 80 einzelne Impulse gesammelt
- Zu Themenbereichen gebündelt
- Themen ohne direkte Kreiszuständigkeit benannt
- Gewichtung der Themenbereiche vorgenommen



Vorgeschlagene Themenbereiche

Existenzsicherung,
Wohnen und soziale
Stabilität

Gesundheit, Pflege
und Teilhabe

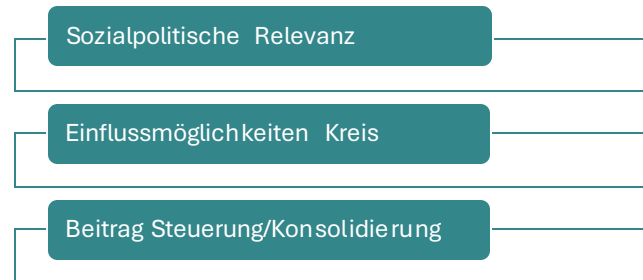
Aufwachsen, Bildung
und
Chancengerechtigkeit

Prävention, Beratung
und soziale
Infrastruktur

Steuerung,
Kooperation und
Systemeffizienz

Themen außerhalb der
direkten Zuständigkeit
des Kreises

Kriterien für den Vorschlag zur Gewichtung



Die Kriterien korrespondieren im Wesentlichen mit den von der Steuerungsgruppe entwickelten 16 Kriterien zur Einschätzung der Steuerungsrelevanz von Handlungsempfehlungen (siehe auch nächste Folie).

Kriterien der Steuerungsgruppe zur Einschätzung der Steuerungsrelevanz

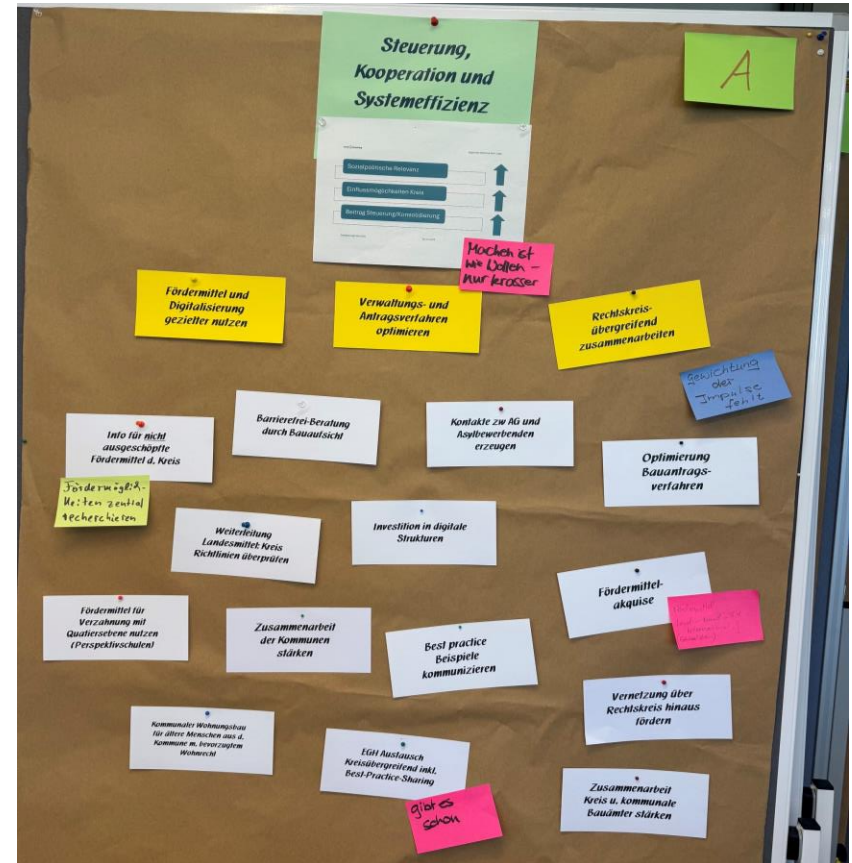
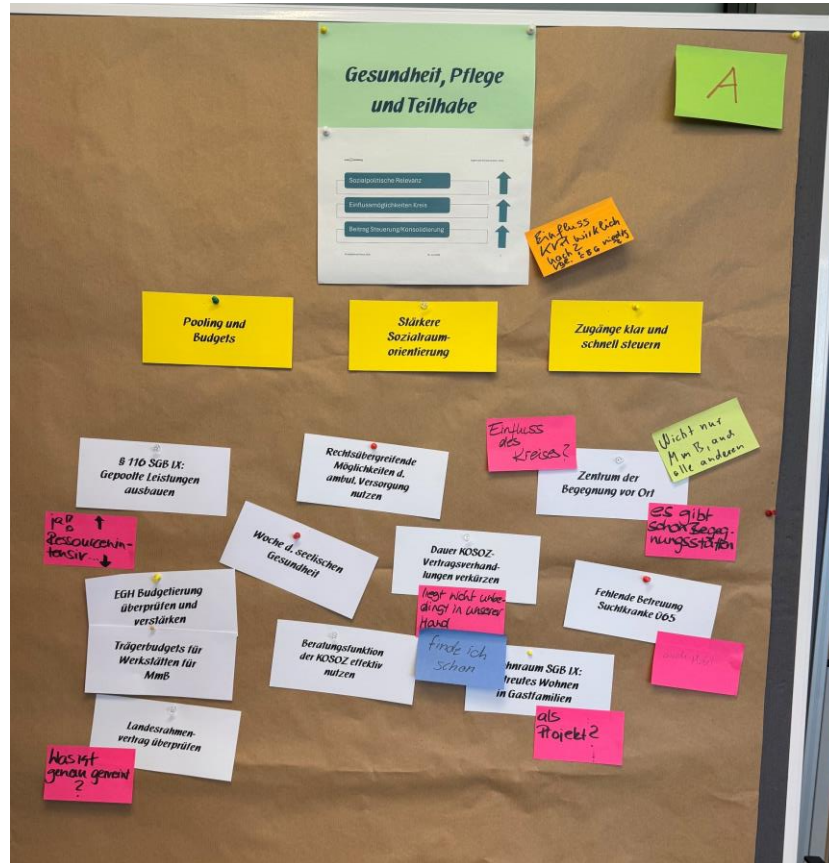
soziologisch-pädagogische Effekte	
1	Die Handlungsempfehlung verspricht einen hohen Effekt für die Zielgruppe zu erzielen
2	Die Zielgruppe(n) der Handlungsempfehlung hat/haben eine sozialpolitische Bedeutung
3	Die Handlungsempfehlung ist geeignet zukünftigen Problemlagen zu begegnen (präventiv ausgerichtet)
4	Die Handlungsempfehlung fördert Kooperation und Vernetzung zwischen den Akteuren
5	Die Handlungsempfehlung kann Synergieeffekte erzielen

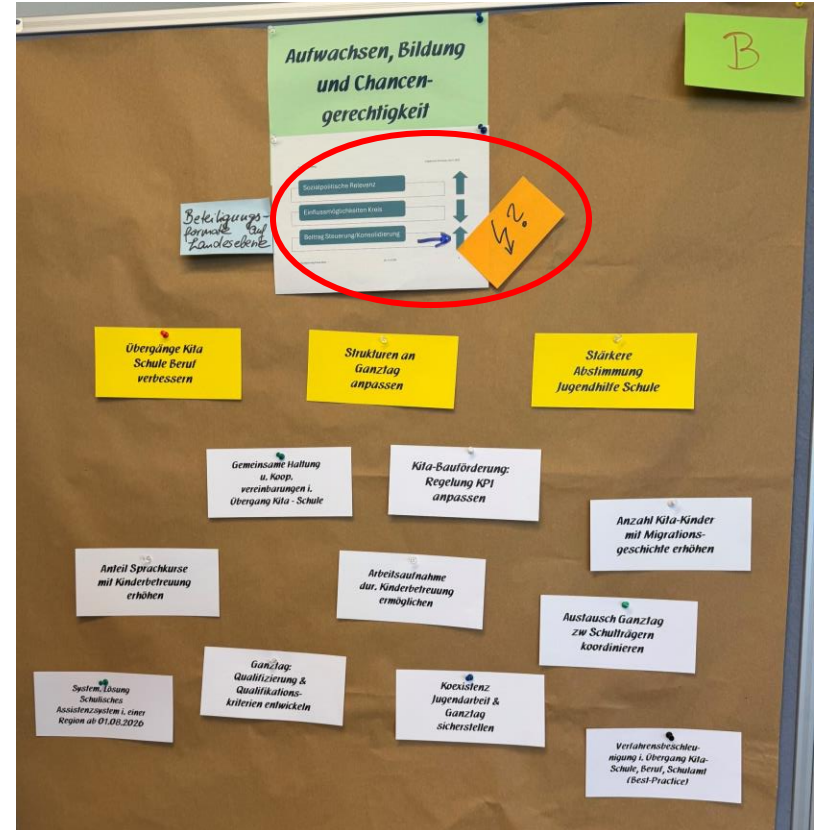
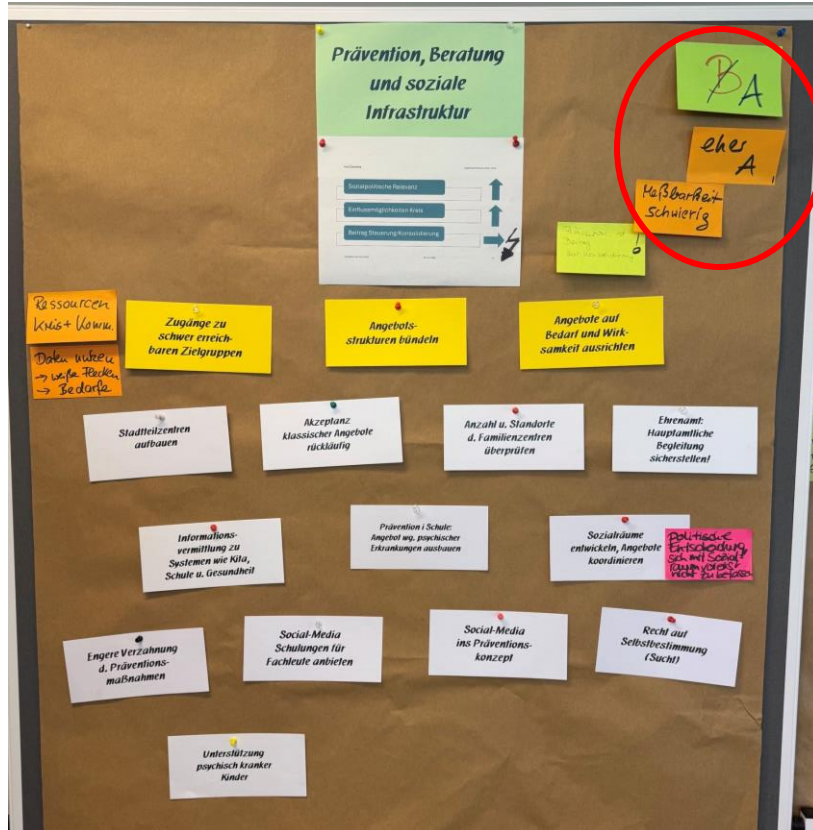
Strategische Ziele	
6	Die Handlungsempfehlung berücksichtigt haushaltsrelevante Beschlüsse (Konsolidierung, mittelfristige Finanzplanung, Deckungsvorschläge bei Mehraufwendungen)
7	Die Handlungsempfehlung gehört zu priorisierten Handlungsfeld(ern)
8	Die Handlungsempfehlung berührt mehrere Handlungsfelder
9	Die Handlungsempfehlung wirkt sich auf verschiedene Rechtsgebiete aus
10	Die Handlungsempfehlung leistet einen Beitrag zur Umsetzung der strategischen Ziele des Kreises
11	Die Handlungsempfehlung befriedigt gesetzliche oder anderweitige Vorgaben

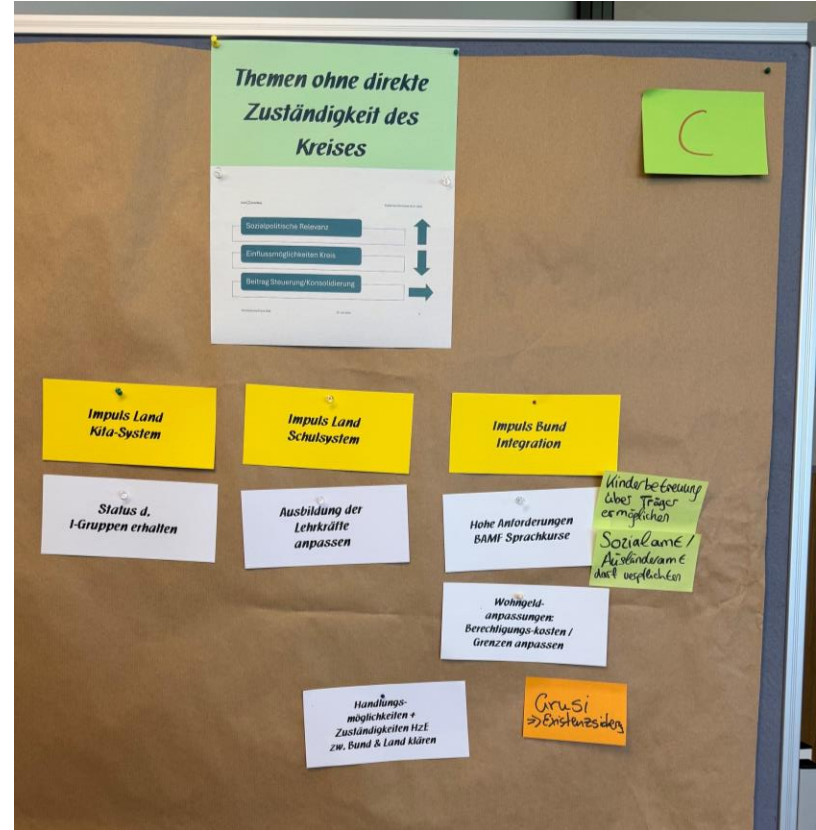
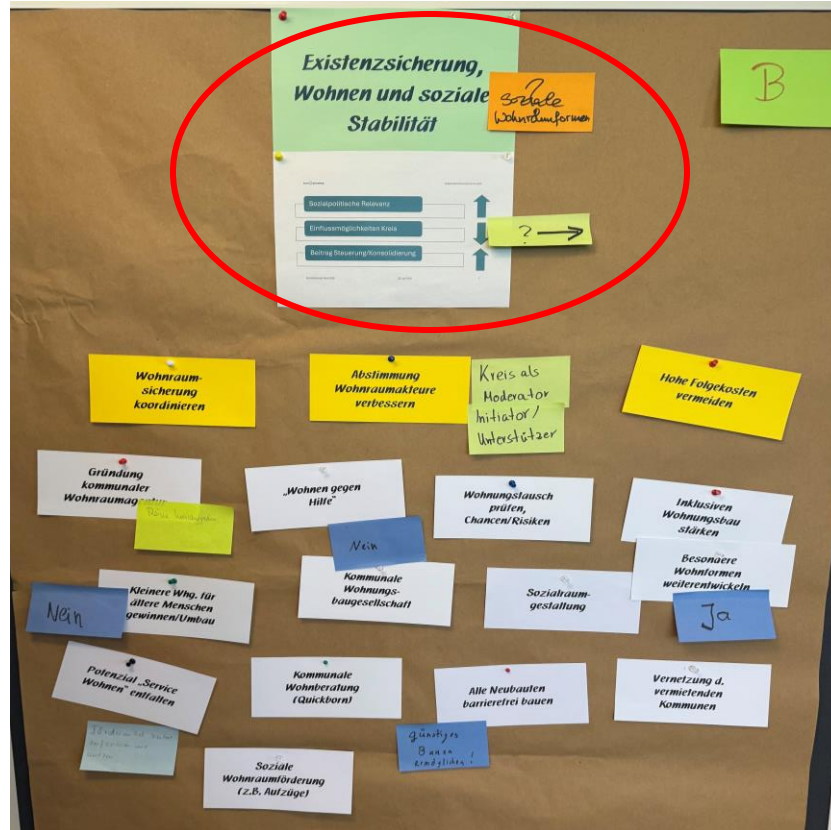
Finanzierung und Umsetzbarkeit	
12	Die Handlungsempfehlung kann zeitnah umgesetzt werden
13	Die Handlungsempfehlung kann ohne bzw. mit geringem zusätzlichem finanziellen Aufwand umgesetzt werden
14	Bei Partnern/weiteren Beteiligten bindet die Handlungsempfehlung keine weiteren Ressourcen (personell, technisch usw.).
15	Die Handlungsempfehlung kann weiteren finanziellen Steigerungen bei der Leistungserbringung entgegenwirken
16	Die Handlungsempfehlung verspricht einen Effekt für den Kreishaushalt zu erzielen

Vorschlag zur Gewichtung der Themenbereiche

Hoch	Mittel	Niedrig
• Gesundheit, Pflege und Teilhabe • Steuerung, Kooperation und Systemeffizienz	• Existenzsicherung, Wohnen und soziale Stabilität • Aufwachsen, Bildung und Chancengerechtigkeit • Prävention, Beratung und soziale Infrastruktur	• Themen außerhalb der direkten Zuständigkeit des Kreises -> Wohnungsbau -> Struktur des Bildungssystems -> Ausbildung von Lehrkräften -> Bedingungen für inklusive Kitas -> Sprachkursanforderungen des BAMF







Abgestimmte angepasste Gewichtung der Themenbereiche

Hoch	Mittel	Niedrig
• Gesundheit, Pflege und Teilhabe • Steuerung, Kooperation und Systemeffizienz • Prävention, Beratung und soziale Infrastruktur	• Wohnen und soziale Stabilität • Aufwachsen, Bildung und Chancengerechtigkeit	• Themen außerhalb der direkten Zuständigkeit des Kreises -> Wohnungsbau -> Struktur des Bildungssystems -> Ausbildung von Lehrkräften -> Bedingungen für inklusive Kitas -> Sprachkursanforderungen des BAMF

Ergebnisse Austausch Verdichtung und Gewichtung

- Der Themenbereich **Prävention, Beratung und soziale Infrastruktur** wird höher gewichtet und der Kategorie A zugeordnet.
- Zum Kriterium „Beitrag Steuerung/Konsolidierung“ wird der Hinweis gegeben, dass Prävention ein Beitrag zur Konsolidierung ist. Die Messbarkeit in € ist schwierig und Effekte treten meist erst mittel- bis langfristig ein.
- Im Themenfeld **Aufwachsen, Bildung und Chancengerechtigkeit** wird das Kriterium „Beitrag Steuerung/Konsolidierung“ nicht hoch sondern mittel bewertet.
- Das Themenfeld Existenzsicherung, Wohnen und soziale Stabilität wird umbenannt in **Wohnen und soziale Stabilität**.

zu Top

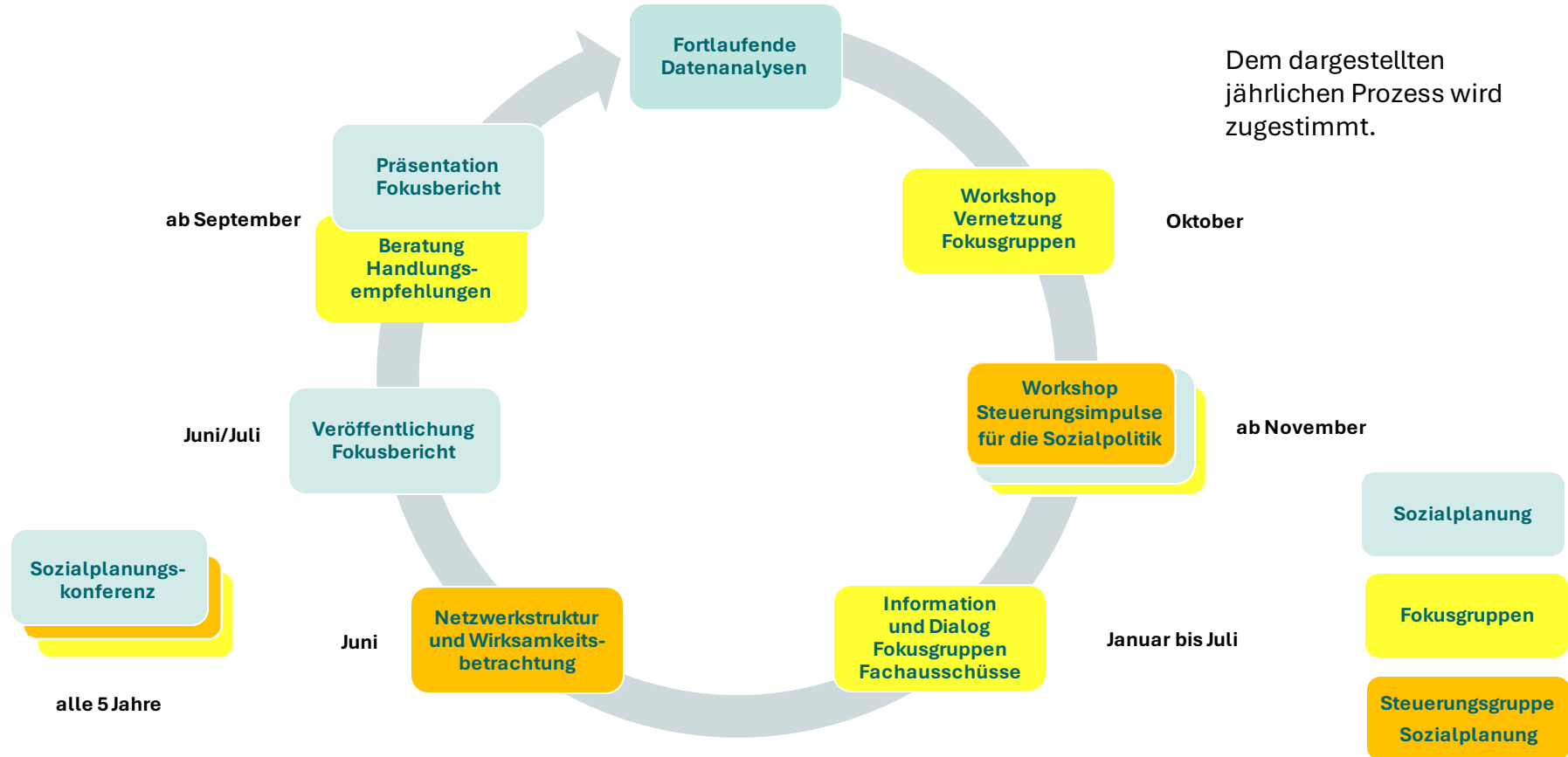


Dem Vorgehensvorschlag

1. Die ergänzten Verdichtungen & Gewichtungen gehen als Empfehlung an Politik und Fokusgruppen
2. Die Impulse der Gewichtung A werden durch eine digitale Abstimmung weiter priorisiert

Wurde einstimmig zugestimmt

Jährlicher Prozess Integrierte Sozialplanung Kreis Pinneberg ab 2026



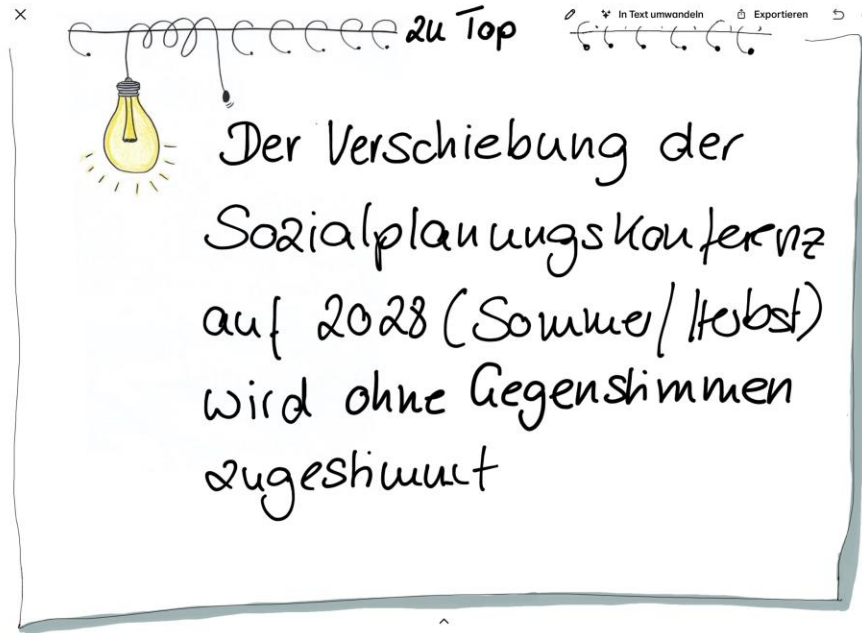
Teilbaustein Sozialplanungskonferenz im jährlichen Prozess

Vorschlag Verschiebung der nächsten Sozialplanungskonferenz von 2027 auf 2028

Gründe:

- Durchlauf eines vollständigen Zyklus des angepassten jährlichen Prozesses abwarten
- Review des neuen jährlichen Prozesses durch die Steuerungsgruppe im Juni 2027 abwarten
- Wirksamkeitsbetrachtung in Kooperation mit der Uni Hamburg noch im Aufbau
- Workshop Steuerungsimpulse deckt Teilaspekte der Konferenz mit ab, z.B. Austausch und Vernetzung

Terminierung nächste Sozialplanungskonferenz



Die Terminierung der Sozialplanungskonferenz im Sommer/Herbst 2028 berücksichtigt die im Frühjahr 2028 anstehende Kommunalwahl.

Die Konferenz soll danach stattfinden.

Terminierung nächster Workshop Steuerungsimpulse für die Sozialpolitik



Der nächste Workshop Steuerungsimpulse für die Sozialpolitik soll nicht bereits im November 2026 sondern **ab ca. Februar 2027** nach der Beschlussfassung des Kreistages über den Haushalt 2027 (geplant im Februar 2027) stattfinden.

Nächste Schritte

- Weitergabe der Empfehlung der Steuerungsgruppe Sozialplanung an Politik und das Netzwerk
- Information der Politik und des Netzwerks zum angepassten jährlichen Prozess der Sozialplanung
- Terminierung nächster Workshop Steuerungsimpulse 2027
- Steuerungsgruppe Juni 2027
Review des angepassten jährlichen Prozesses nach Durchlaufen eines vollständigen Zyklus

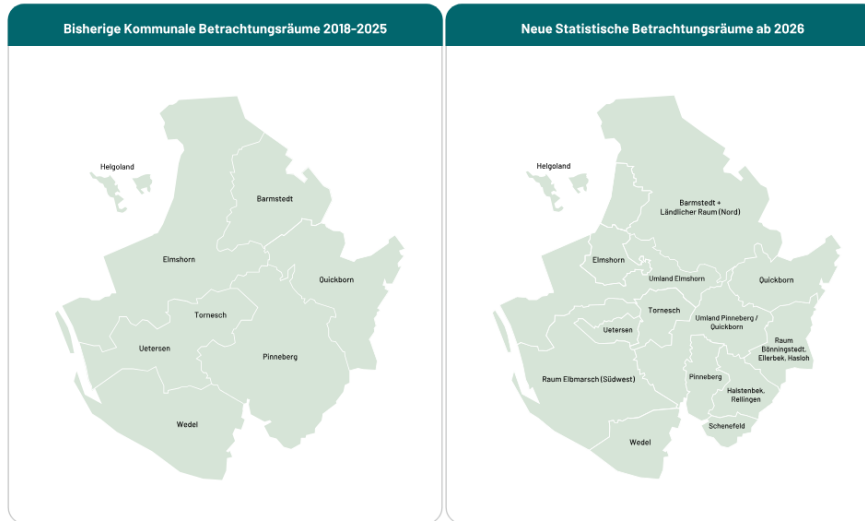


Fokus 2026 online



Weiterentwicklung der Betrachtungsräume im Sozialmonitoring

Betrachtungsräume im Vergleich



Weitere Informationen und Hintergründe:

<https://www.fokus-pi.de/fokus-2026/betrachtungsraeume-im-sozialmonitoring>

Hier geht's direkt zur Webseite der Integrierten Sozialplanung.

[Fokus PI](#)

Team Sozialplanung und Steuerung
Mounia Azizmahmutogullari,
Katja de Jong und Christoph Kennerknecht
Sozialplanung und Steuerung
Tel. : 04121/4502-3488/-3394/-3393

Trägerkreis der Metropolregion Hamburg



@kreis_pinneberg



@company/kreispinneberg



@KreisPinnebergOfficial